

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 16

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

Wird die Beurteilung von Jesus Christus bei Seinem Richterstuhl öffentlich oder privat sein?

Wenn ich als Junge Predigten über den Tag des Gerichts vor dem HERRN hörte, stellte ich mir immer vor, dass alle meine Sünden, meine gemeinen Gedanken und schwächsten Momente auf einem riesigen Video-Bildschirm gezeigt würden (das war noch in den Tagen, bevor es diese Großbildschirme überhaupt gab). Ich stellte mir vor, wie ich vor Verlegenheit und Scham zusammenzuckte, während die Beurteilung mir vorkam, als würde sie eine Ewigkeit dauern. Ich dachte mir, dass alle meine tiefsten Geheimnisse und meine schmutzigste Wäsche meinen Eltern, meinem Pastor, meinen Freunden und einer Vielzahl von Gläubigen, die ich nie getroffen hatte, preisgegeben würden.

Natürlich war meine kindliche Perspektive fehlgeleitet. Unsere Sünden werden vor dem Richterstuhl NICHT bewertet. Sie wurden durch den Tod Jesu Christi am Kreuz auf Golgatha bezahlt.

Dennoch bleibt die Frage – wird jeder von uns privat überprüft oder wird die *bema*-Gerichtsverhandlung öffentlich sein?

Einige heben das individuelle Wesen des Richterstuhls Christi hervor, indem sie auf Passagen verweisen wie:

Römerbrief Kapitel 14, Vers 12

Demnach wird ein jeder von uns über (für) sich selbst Rechenschaft vor Gott abzulegen haben.

Das, meinen sie, würde darauf hindeuten, dass die Beurteilung privat stattfinden wird.

Woodrow Kroll schreibt dazu in seinem Buch „*Facing Your Final Job Review: The Judgment Seat of Christ, Salvation, and Eternal Rewards*“ (Bereite dich auf deine letzte Dienstüberprüfung vor: Der Richterstuhl, die Erlösung und die ewigen Belohnungen):

„Eine private Bewertung unseres Lebens und Wirkens ist dabei selbstverständlich. Es geht wirklich niemanden etwas an, was wir für den HERRN getan haben oder warum wir es getan haben. Dies ist eine Angelegenheit, die nur dich und deinen Richter betrifft.“

Während dies möglich sein kann, glaube ich (*Dr. Mark Hitchcock*), dass diese Beurteilung schon im Beisein von Anderen stattfinden wird, einschließlich Engeln.

Jesus Christus hat dazu verheißen,

Lukas Kapitel 12, Verse 8-9

8 „ICH sage euch aber: Wer Sich zu Mir vor den Menschen bekennt, zu dem wird Sich auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen; 9 wer Mich aber vor den Menschen verleugnet, der wird auch VOR DEN ENGELN GOTTES VERLEUGNET werden.“

Denken wir an das Gleichnis von dem nichtswürdigen Knecht, der das ihm zur Verwaltung anvertraute Pfund nicht vermehrt hatte:

Lukas Kapitel 19, Verse 24-26

24 „Darauf befahl er DEN DABEISTEHENDEN: ›Nehmt ihm das Pfund weg und gebt es dem, der die zehn Pfund hat.‹ 25 Sie erwiderten ihm: ›Herr, er hat ja schon zehn Pfunde.‹ 26 ICH sage euch: Jedem, der da hat, wird (noch dazu) gegeben werden; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen werden, was er hat.“

Beachte hier, dass das Urteil ÖFFENTLICH verkündet wurde. Andere waren anwesend, um zu beobachten, was geschah und nahmen sogar direkt daran teil.

Dass das *bema*-Gericht vielleicht öffentlich stattfinden könnte, mag Dich verunsichern, aber denke daran: Wir sitzen alle im selben Boot. Keiner von uns wird etwas vorweisen können, mit dem er sich brüsten kann. Wir werden alle viel falsch gemacht haben, auch wenn wir uns bemüht haben, nur Gutes für den HERRN und unsere Mitmenschen zu tun.

Dr. Erwin W. Lutzer schreibt dazu in „Your Eternal Reward“ (Deine ewige Belohnung):

„Ich bin davon überzeugt, dass wenn wir in die Augen von Jesus Christus schauen, nicht mehr von Bedeutung sein wird, was Andere über uns denken. Ein Schüler, der einen Klavierabend gibt, kümmert sich nur darum, was sein Lehrer davon hält. Für einen Fußballer bedeutet der Tadel oder das Lob seines Trainers viel mehr als die Buh- oder Jubelrufe der Fans. In der Gegenwart von Jesus Christus werden wir die Menschen um uns herum vergessen. Der Ausdruck auf Seinem Gesicht wird uns alles sagen.“

Wie sehen die Belohnungen für die „Überwinder“ aus?

Am Ende jedes Sendschreibens an die 7 Gemeinden in **Offenbarung Kapitel 2 und 3**, versprach Jesus Christus den „Überwindern“ besondere Belohnungen:

1.

Den Zugang zum Baum des Lebens.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 7

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der (Heilige) Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem werde ICH zu essen geben vom BAUME DES LEBENS, der im Paradiese Gottes steht.“ (1.Mose 2,9; 3,22)

2.

Bewahrung vor dem zweiten Tod.

Offenbarung Kapitel 2, Verse 10-11

10 „Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalzeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (Sieges-) Kranz des Lebens geben! 11 Wer ein Ohr hat, der höre, was der (Heilige) Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem soll DER ZWEITE TOD (das ewige Verderben) nichts anhaben können.“

3.

Versorgung mit verborgenem Manna und einen weißen Stein mit einem Namen, der nur Gott und dem Empfänger bekannt ist.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 17

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der (Heilige) Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem werde ICH von DEM VERBORGENEN MANNA (zu essen) geben; auch will ICH ihm EINEN WEISSEN STEIN geben, auf dem EIN NEUER NAME geschrieben steht, den außer dem Empfänger niemand kennt.“

4.

Macht über die Nicht-Juden und den Morgenstern, der Jesus Christus Selbst ist.

Offenbarung Kapitel 2, Verse 26-28

26 „Und wer da überwindet und in Meinen (den von Mir gebotenen) Werken bis ans Ende verharrt, dem will ICH MACHT ÜBER DIE HEIDEN geben, 27 und er soll sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdenes Geschirr zerschlägt (Ps 2,8-9), 28 wie auch ICH (solche Macht) von Meinem (himmlischen) Vater empfangen habe; und ICH will ihm DEN MORGENSTERN geben. 29 Wer ein Ohr hat, der höre, was der (Heilige) Geist den Gemeinden sagt.“

Offenbarung Kapitel 22, Vers 16

16 »Ich, Jesus, habe Meinen Engel gesandt, um euch dieses vor den Gemeinden (für die Gemeinden) zu bezeugen. ICH bin der Wurzelspross vom Geschlecht Davids, der helle MORGENSTERN.“

5.

Weißer Gewänder, ewiger Eintrag im Buch des Lebens und Rechtfertigung vor dem himmlischen Vater und den Engeln.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 5

„Wer da überwindet, der wird mit WEISSEN KLEIDERN angetan werden, und ICH werde SEINEN NAMEN nimmermehr aus dem BUCHE DES LEBENS ausstreichen und werde seinen Namen vor Meinem (himmlischen) Vater und vor Seinen Engeln bekennen.

6.

Zur ewigen Säule im Tempel Gottes werden und den Namen Gottes, der himmlischen Stadt und den neuen Namen von Jesus Christus bekommen.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 12

„Wer da überwindet, den werde ICH zu einer SÄULE IM TEMPEL MEINES GOTTES machen, und er wird seinen Platz dort nie wieder verlieren, und ICH werde auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel von Meinem Gott herabkommt und auch Meinen neuen Namen.

7.

Zusammen mit Jesus Christus im messianischen Königreich auf Seinem Thron sitzen.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 21

„Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem (himmlischen) Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.“

Der Apostel Johannes verwendet das Wort „überwinden“ in seinen verschiedenen Formen 7 Mal in seinem ersten Brief und 17 Mal im **Buch der Offenbarung**. Das griechische Wort dafür lautet im Originaltext *nikao*. (Das Sportbekleidungsunternehmen „Nike“ hat seinen Namen von diesem Wort abgeleitet. Und „Nike“ ist der Name der griechischen Siegesgöttin.)

Einige haben mich gefragt, ob „Überwinder“ sich auf alle Gläubigen beziehen würde oder nur auf eine besondere Klasse von Christen, die dem HERRN besonders treu gedient oder einen hervorstechenden Sieg über die Welt errungen haben. Es gibt zwei Hauptgründe zu glauben, dass Johannes bei dem Begriff „Überwinder“ JEDEN GLÄUBIGEN eingeschlossen hat.

1.

Einige der Belohnungen in **Offenbarung Kapitel 2 + 3** werden ganz klar jedem

Christen zuteil und nicht nur einigen. Das sind das Essen vom Baum des Lebens, die Bewahrung vor dem zweiten Tod, die weißen Gewände, der ewige Eintrag im Buch des Lebens und die Rechtfertigung vor dem himmlischen Vater und den Engeln.

2.

Ein zweiter überzeugender Grund ist das, was der Apostel Johannes schreibt in:

1. Johannesbrief Kapitel 5, Verse 4-5

4 Denn alles, was aus Gott erzeugt (geboren) ist, ÜBERWINDET die Welt; und dies ist die Siegesmacht, welche die Welt überwunden hat: Unser GLAUBE. 5 Wer anders aber ist es, der die Welt überwindet, außer dem, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

Sowohl hier als auch im **Buch der Offenbarung** definiert der Apostel Johannes einen „Überwinder“ als eine Person, die glaubt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Es wäre seltsam, wenn er an irgendeiner anderen Schriftstelle die Bedeutung des Begriffes „Überwinder“ ändern würde, ohne das unmissverständlich näher zu erklären.

Bei einem „Überwinder“ handelt es sich also NICHT um Menschen, die in ihrem christlichen Leben eine höhere Ebene erreicht haben, sondern darunter ist JEDER GLÄUBIGE zu verstehen, der durch Gottes Gnade und Kraft die vernichtende Macht des bösen Weltsystems bis zum Tod oder bis zur Entrückung erfolgreich überwunden hat.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache